

Stadtratsfraktion der Freien Wähler

An die
Stadtverwaltung Neusäß
Herrn 1. Bürgermeister
Richard Greiner
Hauptstr. 26 – 28
86356 Neusäß

Wolfgang Weiland
Drosselweg 2a
86356 Neusäß
Tel: 0821 – 48 63 66 1
Fax: 0821 – 24 89 00 5

Neusäß, den 11.01.2023

Antrag: Zur Überprüfung von Verantwortlichkeiten bei der zeitlichen Verschiebung des Umzuges der Grundschule Westheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greiner,
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und– Kollegen,

in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss am 13.12.2022 wurde uns mitgeteilt, dass der angedachte Zeitplan für den Umzug der Grundschule Westheim in die Interims-Containerschule in den Sommerferien 2023 nicht eingehalten werden kann. Der dabei hergestellte zeitliche Zusammenhang mit dem Umzug der Feuerwehr, in ein Interimsgebäude, ist aus unserer Sicht nicht gegeben, da beide Umzüge zeitlich voneinander unabhängig sind. Im Mai 2022 wurde dem Stadtrat mitgeteilt, dass die Ausschreibung zur Containerschule bis Oktober 2022 fertiggestellt werden soll, dieser Termin wurde nicht eingehalten und daher kann der geplante Termin für den Umzug nicht eingehalten werden.

Die nun geplante Verschiebung des Umzuges der Schule wirft einige Fragen auf, die aus Sicht unserer Fraktion geklärt werden müssen, da durch die Verschiebung sich die Gesamtkosten sicher noch einmal steigern werden und die Stadt eventuelle Regressansprüche gegenüber Dritten zeitnah anmelden und gelten machen muss. Auch zu beachten, ist in diesem Zusammenhang, dass die Honorare der beauftragten Büros sich prozentual an den Baukosten ausrichten und wir nicht bereit sein sollten, bei einem Mitverschulden der beauftragten Büros an der zeitlichen Verschiebung und der dadurch resultierenden Mehrkosten, die Honorarsteigerung zu tragen.

Zur Klärung der Sachlage wären folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie war der Stand der Ausschreibung und Planung der Containerschule im Mai 2022 und welche Arbeiten waren bis zur Versendung der Ausschreibungsunterlagen noch zu absolvieren?
2. Welche Frist wurde dem beauftragten Büro zur Erstellung der Ausschreibung für die Containerschule schriftlich von wem wann gestellt und wer war für das Überprüfen zur Einhaltung dieser Frist zuständig?
3. Wann wurde die Verwaltung von den beauftragten beteiligten Büros über die Nichteinhaltung der Termine informiert und welche Maßnahmen oder Schritte wurden von Seiten der Verwaltung daraufhin in die Wege geleitet?
4. Wie sind die Aufgaben des beauftragten Projektkoordinators im Bezug auf die Einhaltung von Fristen und welche Verantwortung trägt er für die Terminverschiebung?

Aufgrund dieser Fragen stellen wir folgenden **Antrag**:

1. **Dem Stadtrat wird bis zur nächsten Sitzung eine lückenlose zeitliche Abfolge der Schritte dargelegt, die zur Verwirklichung der Containerschule unternommen wurden mit Vorlage aller Dokumente der Fristsetzungen, Anträge der Büros auf Fristverlängerung und der Darlegung von Zuständigkeiten, was das Termin- und Fristmanagement angeht.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtrat über mögliche Regressansprüche gegenüber Dritten zu informieren.**
3. **Die oben aufgeführten Fragen sind dem Stadtrat schriftlich in einer Verwaltungsvorlage zu beantworten, hierbei sind Stellungnahmen der beteiligten Büros ausdrücklich erwünscht.**
4. **Die Verwaltung wird beauftragt eine Sonderprüfung dieses Vorganges beim kommunalen Prüfungsverband zu beantragen.**
5. **Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat Maßnahmen vorzustellen, mit denen zeitliche Verschiebungen besser vermieden werden können.**

Da dieser Antrag sensible Themen, vor allem bei den von uns beauftragten Büros betrifft, stellen wir es Ihnen Herr Bürgermeister frei den Antrag zunächst nichtöffentlich zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Weiland
Fraktion Freie Wähler